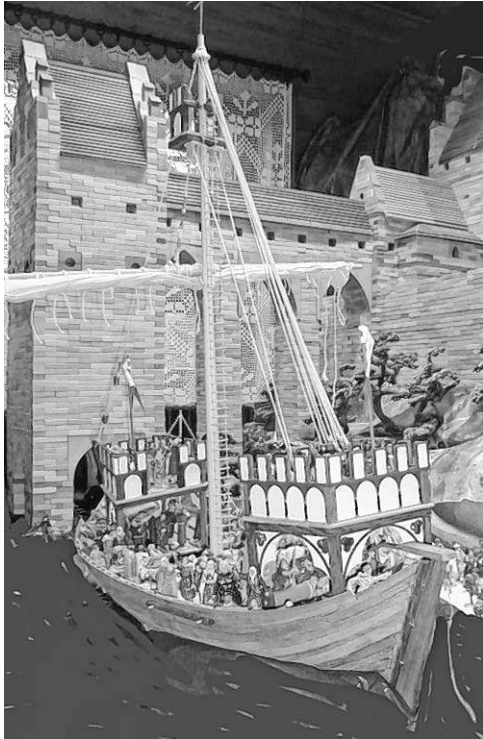


# Burg Lochstedt und die Kogge

Burgenkundler zeigen Burg und Schiff im Kontext - Vortrag im Kármán

**AACHEN.** Die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde (GIB) hat ein Rekonstruktionsmodell der Deutschordensburg Lochstedt (Lochstädt) in Preußen, das auf Vorlage aus



Die GIB zeigt eine Kogge und die Deutschordensburg im Kontext.

FOTO: GIB

der Fachliteratur entstanden ist, erstellt.

Die heute nahezu vollständig verschwundene Anlage diente bis zur Vertreibung des Ordens diesem als Handels- und Aufbewahrungsort für Bernstein. In diesem Modell spielt auch die schon vorgestellte Kogge (das Handelsschiff der Hanse vom 12. bis 14. Jahrhundert in der Ostsee und auf den Weltmeeren) eine wichtige Rolle, die mit über 150 handmodellierten und -bemalten Figuren im Vordergrund ankert und zu einem einzigartigen Ensemble beiträgt. Michael Siepen hat das aus 20.000 losen Buchholzelementen bestehende Modell konstruiert, das jetzt in der Geschäftsstelle der GIB zu sehen ist. Die GIB ist gerne bereit, nach telefonischer Absprache, das Modell Interessierten zwischen dem 26. Januar und 6. Februar vorzuführen. Telefonische Absprache unter Nummer 0241/604500. Deutschlands Burgen in Preußen und Handel und Reisen mit der Kogge stehen am 30.1., 18 Uhr, im Kármán Auditorium (Hörsaal F05) bei Vorträgen im Mittelpunkt. Dazu gibt es auch noch die Vorführung eines Dokumentationsfilms „Modell einer Kölner Kogge 1188“ von Bernhard Siepen und Helmut Derichs.

Vorträge zu den Themen Koggen und Burgen des Deutschen Ordens in Preußen halten Dr. phil. Ulrich Aretz und Guido von Büren.